

Seminar

„Genug für alle
für immer“

Menschen zu nachhaltigen Lebensstilen zu bewegen, ist ein Ziel der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dazu wurde in den vergangenen Jahren von den Akteuren der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung ein großes Methodenrepertoire für gelungene Bildungspraxis entwickelt, das verschiedenste Themen nachhaltiger Lebensstile abdeckt.



In diesem Seminar wird die Thematik aus einer sozial-ökologischen Gesamtsicht betrachtet. Der gemeinsame Tag soll Multiplikator*innen stärken, Bildung unter dem Blickwinkel der „Großen Transformation“ zu sehen und die Auseinandersetzung mit nachhaltigen Lebensstilen als Reflexion mit zukunftsfähigen Werten und einer nachhaltigen Lebenspraxis vor Ort zu verbinden, um dies in den eigenen Bildungskonzeptionen umzusetzen. Als roter Faden führen vielfältige Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung durch den Tag und verbinden die inhaltlichen Impulse und die gemeinsame Arbeit an Fragestellungen miteinander.

Interesse?

Dann melden Sie sich an:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung (mit Name und Einrichtung, Adresse) per Email an oekoprojekt@mobilspiel.de, Tel. 089 7696025 www.oekoprojekt-mobilspiel.de/weiterbildung

Das Seminar findet im Rahmen der bayernweiten Mitmachaktion „KunstWerkZukunft – Natürlich nachhaltige Lebensstile“ für Träger des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern statt und wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Veranstaltet wird es vom Trägerteam Ökoprojekt MobilSpiel e.V., Münchner Umwelt-Zentrum e.V. im ÖBZ und Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, KJR München-Land.

Kooperationspartner sind folgende Qualitätssiegelträger:

ANU Bayern e.V.; Bund Naturschutz, Umweltstation Wartaweil; Jugendbildungsstätte Babenhausen; Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe München; Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Umweltstation
Wartaweil



Fotos: M. Haug, S. Kreuzinger, A. Schlehofer, T. Rath, S. Vogl
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Umweltbildung
Bayern

Seminar



„Genug für alle für immer“

Impulse, Visionen und Perspektiven –
Die Rolle von Bildung für nachhaltige
Entwicklung für die Große Transformation

Donnerstag, 25.01.2018, 9:30 bis 17:00 Uhr
im Ökologischen Bildungszentrum



Seminar

Impulse, Visionen und Perspektiven – Die Rolle von Bildung für nachhaltige Entwicklung für die Große Transformation

„Genug für alle für immer“

Programm

9:30 Start mit Reporterspiel bei Fairtrade-Kaffee und geretteten Lebensmitteln

10:00 **Begrüßung** durch die Moderatorin Ilona Böttger, Fields Corporate Responsibility GmbH, Berlin

Impulse zum ganzheitlichen Verständnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kontext der Großen Transformation und zur Förderung von nachhaltigen Lebensstilen bei verschiedenen Zielgruppen

Visionen und Anknüpfungspunkte für die Bildungsarbeit zu den drei Schwerpunkten:

1) Politisches Engagement – Demokratie fördern

Rossana Noe, Commit e.V., München

2) Anders Wirtschaften – Werte, Rahmen und Lernorte

Jean-Philippe Baum, Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V., Saarbrücken

3) Regionale Netzwerke und Bildungslandschaften

Franz Galler, Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V., Ainring im Chiemgau

12:30 **Austausch am Mittagsbuffet** (in Kooperation mit Culture Kitchen)

13:30 **Werte-Werkstatt**

mit motivierenden Methoden aus Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globalem Lernen
Rainer Schwarzmeier, Referent für Bildungsarbeit zu Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung, EPZ Reutlingen

16:00 **Potenziale für die Bildung für nachhaltige Entwicklung im Spiegel der Großen Transformation:**

Wie verankern wir das ganzheitliche Verständnis von BNE in unseren Einrichtungen, Verbänden, Netzwerken und erzielen damit eine größere Breitenwirkung für nachhaltige Lebensstile?

17:00 Verabschiedung und Ende



Zielgruppe

Träger des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern (Mitarbeiter*innen aus Umweltbildungseinrichtungen, Umweltverbänden, Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung, Museen sowie Selbstständige), Multiplikator*innen im Bereich (Umwelt-) Bildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

Seminarleitung

Steffi Kreuzinger, Ökoprosjekt MobilSpiel e.V.,
Marc Haug, MUZ e.V. im ÖBZ,
Anke Schlehofer, NEZ Burg Schwanegg

Tagesmoderation

Ilona Böttger,
Fields Corporate Responsibility GmbH, Berlin

Ort

Ökologisches Bildungszentrum München
Englschalkinger Str. 166, 81927 München
Anfahrtsbeschreibung unter www.oebz.de

Kosten

Das Seminar ist kostenfrei, der Unkostenbeitrag für Verpflegung beträgt 15 Euro und wird vor Ort in bar bezahlt.

